

Bericht der Jugendwarte 2020

Durch den Ausbruch der Covid-19-Pandemie wurde das gesamte gesellschaftliche Leben im Jahr 2020 geprägt. Sportliche Betätigungen im Allgemeinen und sportliche Wettkämpfe im Besonderen waren und sind mit vielen Einschränkungen verbunden.

Dies machte sich im vergangenen Jahr für unseren Verein bereits dadurch bemerkbar, dass unsere Tennisanlage mit den Außenplätzen erst am 09. Mai 2020 für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden konnte und damit drei Wochen nach dem ursprünglich geplanten Saisonstart.

Der Beginn der Medenspiele wurde ebenfalls verschoben, so dass die sportlichen Wettkämpfe mit anderen Vereinen erst ab Mitte Juni 2020 möglich waren.

Darüber hinaus musste ein Großteil der Turniere abgesagt werden, was sowohl LK Turniere betraf als auch Ranglistenturnier und offizielle Meisterschaften. Erst ab Landesebene wurden im Sommer 2020 offizielle Meisterschaften ausgespielt.

Dass letztenendes doch noch eine intensive Ausübung des Tennissports auf unserer Anlage möglich wurde, ist auf das vorbildliche Verhalten der Allermeisten zurückzuführen, sowie teilweise auch auf ein außergewöhnliches Engagement einiger Beteiligter.

Beginnend mit einer manchmal kontroversen aber im Ergebnis konstruktiven Vorstandsarbeit, in der die Weichenstellungen für die Ausübung des Tennissports unter Coronabedingungen und die Austragung von Wettkämpfen auf unserer Anlage vorbereitet wurden, über das besondere Engagement unserer Trainer im Hinblick auf die Umsetzung der Hygieneregeln und -konzepte während des Trainingsbetriebes, das Engagement von Eltern insbesondere bei der Begleitung der Jugendmannschaften bei den Medenspielen bis zu dem bis auf wenige Ausnahmen vorbildlichen Verhalten der aktiven Spieler auf unserer Anlage ebenso wie bei Auswärtsspielen.

Durch pandemiebedingte Sonderregelungen des HTV ergaben sich auch einige Besonderheiten im Hinblick auf die Durchführung der Medenspiele, beispielsweise durch die Einräumung der Möglichkeit der nachträglichen Abmeldung von Mannschaften oder aber auch die Aussetzung der Abstiegsregelung. Manch einer befürchtete hierdurch etwaige Verzerrungen der Wettkämpfe und Auswirkungen auf die Spieler bis hin zu mangelnder Motivation.

Eine von manchen befürchtete mangelnde Motivation konnte im Hinblick auf die Teilnehmer an Medenspielen aus unserem Verein keinesfalls festgestellt werden.

Bereits im Trainingsbereich zeigte sich nach der Wiedereröffnung der Platzanlage, dass unsere Kinder und Jugendlichen hoch motiviert waren und auch dem Start der Medenrunde entgegenfieberten, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch unklar war, ob und gegebenenfalls wann Medenspiele im Jahr 2020 überhaupt möglich sein würden.



Nachdem dann die Medenrunde 2020 begann, zeichnete sich recht bald ab, dass unsere Mannschaften wie schon in den Vorjahren wieder herausragende Ergebnisse erzielen würden.

Insgesamt war unser Verein in der Medensaison 2020 mit 15 Jugendmannschaften vertreten. Ein Drittel dieser Mannschaften, nämlich drei Teams, wurden in ihrer jeweiligen Liga Meister. Zwei weitere Mannschaften erreichten den zweiten Platz ihrer Liga und drei weitere Teams den dritten Platz. Ein vierter Platz, zwei sechste Plätze und zwei achte Plätze rundeten das Bild ab.

Sowohl die damit erneut außergewöhnlichen Mannschaftserfolge unseres Jugendbereiches als auch die Einzelerfolge bei den Meisterschaften auf Landesebene verdeutlichen die enorme Konstanz, mit welcher unser Verein bis hin zur Landesebene im Jugendbereich erfolgreich ist.

Diese Konstanz und diese Erfolge sind selbstverständlich in erster Linie auf die sportlichen Leistungen der beteiligten Kinder und Jugendlichen zurückzuführen. Die Unterstützung unserer jugendlichen Spieler durch ihre Eltern und weitere Vereinsmitglieder trägt ebenfalls in erheblichem Maße zu den Erfolgen bei.

Hervorzuheben ist wieder einmal die besondere Leistung unseres Trainerteams um unseren Cheftrainer Abdi Saleh, ohne deren unermüdliches Engagement solche weit überdurchschnittlichen Erfolge unserer Jugendlichen weder auf Mannschaftsebene noch in Einzelwettbewerben dauerhaft möglich wären.

Unser besonderer Dank gilt daher neben den Jugendlichen selbst für ihre großartigen Erfolge, ihren Eltern und weiteren Beteiligten für die Unterstützung und unserem Cheftrainer Abdi Saleh und seinem Trainerteam für Ihre außergewöhnliche Arbeit und ihr besonderes Engagement für unsere Jugend.

Vereinsmeisterschaften, wie sie insbesondere im Bereich unserer Jüngsten bis hin zur Altersklasse U 12 in den vergangenen Jahren sich so großer Beliebtheit erfreuten, konnten seit den letzten Vereinsmeisterschaften der Wintersaison 2019/2020 bedingt durch die Covid-19-Pandemie nicht mehr ausgetragen werden. Hier hoffen wir sehr, dass spätestens in der kommenden Wintersaison 2021/2022 die Austragung einer entsprechenden Meisterschaft wieder möglich sein wird.

Besondere Veranstaltungen wie das im Jahr 2019 durchgeführte Oktoberfest konnten im vergangenen Jahr leider ebenfalls nicht stattfinden.

Nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden und Ausarbeitung eines detaillierten Konzeptes konnten aber zumindest die Sommercamps in der ersten, fünften und sechsten Woche der Sommerferien 2020 realisiert werden, wenn auch mit einer erheblich reduzierten Teilnehmerzahl. Gleichwohl war die Veranstaltung wie immer ein voller Erfolg, so dass auch für 2021 wieder die Ausrichtung von Sommercamps geplant ist.

Im Bereich der Medenspiele haben unsere 15 Jugendmannschaften im Jahr 2020 erneut eine außergewöhnliche Bilanz zu verzeichnen, was schon die fünf Meistertitel verdeutlichen.



In der Altersklasse U10 haben unsere Juniorinnen in der Bezirksliga A den zweiten Platz erreicht, während unsere U10 Junioren in der Bezirksoberliga die Saison mit dem sechsten Platz von acht Mannschaften beendeten.

In der Altersklasse U12 waren sowohl die Juniorinnen als auch die Junioren mit jeweils zwei Mannschaften vertreten.

Unsere erste Mannschaft der Juniorinnen U12 spielte mit 12:0 Punkten und 34:2 Matchpunkten eine makellose Saison und belegte den ersten Platz in der Bezirksoberliga, was gleichzeitig den Titel des Bezirksmeisters beinhaltete.

In der anschließenden Endrunde der hessischen Mannschaftsmeisterschaft, die am ersten Oktober Wochenende ausgetragen wurde, unterlag unsere Mannschaft dem späteren Hessenmeister vom TC Olympia Lorch im Halbfinale mit 2:4. Mit dem dritten Platz der hessischen Mannschaftsmeisterschaft erreichte unsere Mannschaft jedoch erneut ein herausragendes Ergebnis.

Die zweite Mannschaft unserer U12 Juniorinnen wurde mit vier gewonnenen und Begegnungen und zwei Unentschieden Kreismeister in der Kreisliga A.

Die erste Mannschaft unserer U12 Junioren belegte in der Bezirksoberliga den vierten Platz von acht Mannschaften und erzielte 8:6 Punkten und 23:19 Matchpunkten ebenfalls ein starkes Ergebnis. Unsere zweite Mannschaft der U12 Junioren belegte in der Bezirksliga A einen immer noch starken sechsten Platz von acht Mannschaften.

Auch in der Altersklasse U14 gingen jeweils zwei Mannschaften bei den Juniorinnen und den Junioren an den Start.

Die erste Mannschaft unserer Juniorinnen wurde mit einer identisch überzeugenden Leistung wie die erste Mannschaft der U12 Juniorinnen Bezirksmeister in der Bezirksoberliga und qualifizierte sich damit ebenfalls für die Endrunde um die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

Die Endrunde in der Altersklasse U14 wurde jedoch am gleichen Wochenende ausgetragen wie die Endrunde der U12. Da an diesem Wochenende, an welchem auch die Herbstferien begannen, mehrere Spielerinnen wie auch in anderen Vereinen nicht verfügbar waren, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Mannschaft von der Teilnahme an der Endrunde zurückzuziehen. Durch die erneute Verteidigung des Bezirksmeistertitels hat unsere U14w jedoch ihre Dominanz auf dieser Spielebene unter Beweis gestellt.

Die zweite Mannschaft unserer U14 Juniorinnen belegte in der Bezirksliga einen hervorragenden dritten Platz.

Unsere erste Mannschaft der U14 Junioren konnte in einer stark belegten Bezirksliga A einen ebenfalls hervorragenden dritten Platz herausspielen, während unsere zweite Mannschaft der U14 Junioren zum Ende der Saison als Tabellenschlusslicht den achten Platz belegte.

Ganz besonders hervorzuheben sind in der Saison 2020 die Leistungen unserer U18 Mannschaften.



Unsere jungen Damen bewiesen mit einem sensationellen dritten Platz bei nur zwei verlorenen und fünf gewonnenen Begegnungen, dass sie sich auch in der allerhöchsten Spielklasse, der Hessenliga, nachhaltig erfolgreich behaupten können. In der kommenden Saison 2021 können wir uns hier wieder auf Tennis auf allerhöchstem Niveau freuen.

Dass unsere jungen Tennisdamen auf Landesebene in die allerhöchste Liga gehören, haben sie ganz besonders dadurch unterstrichen, dass ihnen in weitgehend gleicher Besetzung auch bei den Damen der Aufstieg in die Hessenliga gelungen ist.

Damit wird unser TC Schwalbach in der Spielsaison 2021 erstmals mit einer Mannschaft der Aktiven in der Hessenliga vertreten sein.

Die zweite Mannschaft unserer U18 Juniorinnen wurde Meister in der Bezirksliga A mit 12:0 Punkten und 33:3 Matchpunkten. Die dritte Mannschaft unserer U18 Juniorinnen wurde Vizemeister in der Kreisliga A.

Ein sensationeller Erfolg ist auch unserer ersten U18 Juniorenmannschaft gelungen, die sich mit 10:2 Punkten und 46:8 Matchpunkten den Meistertitel in der Gruppenliga sicherte, was gleichzeitig den Aufstieg in die Hessenliga bedeutete.

Damit ist unser Verein in der kommenden Saison mit insgesamt drei Mannschaften in der Hessenliga vertreten.

Die zweite Mannschaft unserer U18 Junioren beendete die Saison 2020 mit dem achten Platz in der Bezirksliga A.

Das sensationelle Abschneiden unserer Jugendmannschaften in der Saison 2020 lässt uns alle mit großer Vorfreude auf die bevorstehende Medensaison 2021 hin fiebern, in der wir ganz sicher wieder zahllose hervorragende Wettkämpfe auf unserer Anlage beobachten können.

Auch im Rahmen von Einzelwettbewerben in Form offizieller Meisterschaften haben unsere Jugendlichen im vergangenen Jahr – soweit dies möglich war – wieder herausragende Erfolge erzielt. Nachdem Kreismeisterschaften zuletzt im November 2019 ausgetragen wurden und Bezirksmeisterschaften im Januar 2020 (hier erspielten unsere Jugendlichen 2 Bezirksmeistertitel, 3 Vizemeister und 5 Dritte Plätze), wurden seitdem ausschließlich Meisterschaften auf Landesebene ausgetragen.

Bei den Hessischen Hallenmeisterschaften Anfang des Jahres 2020 belegten Yago Clemens in der U11 und Rebecca von Schilling in der U16 jeweils den dritten Platz, während Aryan Saleh in der Altersklasse U16 ohne Satzverlust Hessenmeister wurde und Lilly Pauline Schultz mit 15 Jahren erstmals in der U18 startete und ihre starken Auftritte mit ihrem bislang 9. Hessenmeistertitel krönte.

Bei den Hessischen Meisterschaften im Sommer 2020 wurde Sakura Yoshikawa bei ihrer ersten Teilnahme an Hessenmeisterschaften Dritte in der Altersklasse U10. Jeweils den Titel der Hessischen Vizemeisterin sicherten sich Isabel Hahn in der Altersklasse U13 und Lilly Pauline Schultz in der Altersklasse U18.



Für manch einen überraschend erspielte sich die in der Halle noch drittplatzierte Rebecca von Schilling mit sehr starken Auftritten ihren ersten Titel als Hessenmeisterin in der Altersklasse U16. Etwas weniger überraschend aber ohne Satzverlust umso überzeugender gelang Aryan Saleh in der Altersklasse U16 erneut die Titelverteidigung als Hessenmeister.

Auch auf diesem Wege gratulieren wir allen Genannten, aber auch allen weiteren so erfolgreichen Kindern und Jugendlichen unseres Vereins zu den wieder einmal herausragenden Erfolgen auf Mannschaftsebene wie auch auf Einzelebene.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Beiträge zu dem trotz aller Widrigkeiten tollen Tennisjahr 2020 und freuen uns auf die bevorstehende Saison 2021.

Eure Jugendwarte Johann und Wolfram